

Gutachten

Internes Prüfverfahren im Rahmen der Systemakkreditierung Studienprogramm: Major International Business Administration & Entrepreneurship (B.Sc.) Datum des Gutachtens: 02.07.2015

Die Leuphana Universität Lüneburg hat das Verfahren zur **Systemakkreditierung** erfolgreich durchlaufen. Der Akkreditierungsrat bestätigt damit, dass die Leuphana selbstständig in der Lage ist, die Qualität ihrer Studienprogramme zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit der Verleihung des Qualitätssiegels auf der Grundlage des Gutachtens zum sog. **Internen Prüfverfahren** bestätigt die Leuphana, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expert*innen (Programmbeirat) überprüft wurde. Das Interne Prüfverfahren wird von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung (Team Q) durchgeführt. Es ersetzt i.d.R. die externen Programmakkreditierungen der Studienprogramme und ist festgeschrieben in der „QE-Richtlinie“ ([Richtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre](#)).

A) Ablauf des Internen Prüfverfahrens

Kick-off Treffen

Während des **Kick-off Treffens** besprechen Studienprogrammbeauftragte, Vertreterinnen und Vertreter der School, des Dekanats und des Team Q den Ablauf und die Verantwortlichkeiten im Prozess und terminieren wichtige Meilensteine in einer schriftlichen Vereinbarung.

Dokumentation

Der sog. **Programmordner** dokumentiert alle wesentlichen Informationen zum Studienprogramm. Als Grundlage für den folgenden Bewertungsprozess beschreiben die Programmverantwortlichen insbesondere das Profil, die Lernergebnisse, das Curriculum und die eingesetzten Ressourcen. Der Programmordner wird dem Programmbeirat zur Verfügung gestellt.

Bewertung

Für alle Studienprogramme, Teilstudienprogramme und übergreifende Studienprogrammelemente richtet die Leuphana Universität Lüneburg unabhängige **Programmbeiräte** ein. Basierend auf der Darstellung im Programmordner und auf Gesprächen im Rahmen einer Sitzung bewertet der Programmbeirat das Studienprogramm und gibt eine schriftliche Stellungnahme ab. Die im Rahmen des Internen Prüfverfahrens durch den Programmbeirat zu verfassende Stellungnahme bezieht sich auf folgende Themen, die sich aus den fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge der Nds. StudAkkVO¹ (§§ 11 bis 16) herleiten: Qualifikationsziele und Lernergebnisse, Anschlussfähigkeit und Berufsorientierung, Aufbau des Curriculums und Modulhalte, Ressourcen (Stellen, Denominationen, Räume und Ausstattungen) sowie Weiterentwicklung des Studienprogramms. In einem **Prüfgutachten** kombiniert Team Q diese Bewertung des Programmbeirats zu den fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien mit der Bewertung der formalen Akkreditierungskriterien gemäß der Nds. StudAkkVO¹ (§§ 3 bis 10) und fasst die Ergebnisse in einer tabellarischen Übersicht als Vorlage für die Entwicklungsvereinbarung zusammen.

Entwicklungsvereinbarung

Ausgehend von der Vorlage formulieren die Programmverantwortlichen konkrete Maßnahmen, durch welche die Anpassungsvorschläge der Expert*innen umgesetzt werden können. In einem universitätsinternen **Entwicklungsgespräch** werden diese Vorschläge geprüft und ggf. modifiziert. Vergleichbar mit einer „internen Akkreditierungskommission“ erfolgt hier die Festlegung, welche der Monita und Empfehlungen bis wann und durch wen behoben, bzw. umgesetzt werden. Die Ergebnisse werden

[Stabsstelle Qualitätsentwicklung | Team Q](#)

Dokumentenname	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Gutachten Major International Business Administration & Entrepreneurship	V01	02.07.2015	Dr. Andreas Soltau



in einer Entwicklungsvereinbarung schriftlich festgehalten und im Konsens von allen stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt. Ist eine Einigung nicht möglich, greifen festgelegte Eskalationsstufen.

Vergabe des Leuphana Qualitätssiegels und Monitoring

Ist die Entwicklungsvereinbarung von allen stimmberechtigten Mitgliedern des Entwicklungsgesprächs unterzeichnet vergibt das Präsidium das **Leuphana Qualitätssiegel** Studium und Lehre. Das **Monitoring** der Maßnahmenumsetzung übernimmt das Team Q, die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch das Präsidium.

¹Niedersächsische Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierung (Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung — Nds. StudAkkVO) vom 30. Juli 2019, Nds. GVBl. Nr. 13/2019, ausgegeben am 09.08.2019.

B) Ergebnis des Internen Prüfverfahrens zum Major International Business Administration & Entrepreneurship (B.Sc.)

<p>Profil des Studienprogramms</p>	<p>Absolventinnen und Absolventen des Majors International Business Administration & Entrepreneurship sind in der Lage, Antworten auf grundlegende Fragen zu unternehmerischem Handeln und wirtschaftlichen Vorgängen zu geben. Sie wissen, was Unternehmenserfolg ausmacht und wie Management- und zentrale Geschäftsprozesse gestaltet sein müssen, damit Unternehmen sowohl national als auch international am Markt bestehen können.</p> <p>Der englischsprachige Major kombiniert betriebswirtschaftliche Studieninhalte mit einer ganzheitlichen und transdisziplinären Perspektive auf unternehmerisches Handeln. Die Studierenden eignen sich das klassische Rüstzeug der BWL an und befassen sich mit betriebswirtschaftlichen Kernaufgaben wie Rechnungswesen, Marketing, Organisation, Finanzierung oder Entrepreneurship. Eine breite Methodenausbildung befähigt sie, fundierte Analysen selbständig durchzuführen und für Forschung und Praxis relevante Handlungskompetenzen mit dem Fokus auf Management und Unternehmensgründung zu erwerben. Der Major integriert verwandte Disziplinen, wie Recht und IT, sowie unternehmens- und wirtschaftsethische Fragestellungen mit dem Ziel, bedeutsame Schnittstellen der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen und multiperspektivisch sozial verantwortlich beurteilen zu können.</p> <p>Die internationale Ausrichtung des Majors wird neben vielfältigen inhaltlichen Bezügen durch die Lehrsprache Englisch, durch Austauschprogramme und durch eine Kooperation mit der Drucker School in Claremont (Kalifornien) geprägt.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuphana Internet • Hochschulkompass • Datenbank des Akkreditierungsrates 								
	<p>Einbettung in die Leuphana Universität Lüneburg: Fakultät: Wirtschaftswissenschaften School: College</p>								
<p>Grund der Qualitätsprüfung</p>	<p>Erstakkreditierung wegen Einführung des Major IBA&E</p>								
<p>Zeitlicher Ablauf des Verfahrens</p>	<table border="0"> <tr> <td>Termin des Kick-off Treffens</td> <td>12.03.2014</td> </tr> <tr> <td>Programmordner (Selbstdokumentation)</td> <td>04.02.2015, überarbeitet am 30.04.2015</td> </tr> <tr> <td>Termin der Sitzung des Programmbeirates</td> <td>18.02.2015</td> </tr> <tr> <td>Termin des Entwicklungsgesprächs</td> <td>16.04.2015</td> </tr> </table>	Termin des Kick-off Treffens	12.03.2014	Programmordner (Selbstdokumentation)	04.02.2015, überarbeitet am 30.04.2015	Termin der Sitzung des Programmbeirates	18.02.2015	Termin des Entwicklungsgesprächs	16.04.2015
Termin des Kick-off Treffens	12.03.2014								
Programmordner (Selbstdokumentation)	04.02.2015, überarbeitet am 30.04.2015								
Termin der Sitzung des Programmbeirates	18.02.2015								
Termin des Entwicklungsgesprächs	16.04.2015								



	Vergabe des Qualitätssiegels	06.07.2015
Zusammensetzung der Gutachtergruppe (Programmbeirat)	<p>Wissenschaft und Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none">• PD Dr. Michaela Haase, Freie Universität Berlin, Privatdozentin• Prof. Dr. Sascha Albers, University of Southern Denmark, Department of Border Region Studies, Associate Professor <p>Arbeitsmarkt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dr. Gunther Schwarz, Bain & Company Düsseldorf, Partner, Fachmann für den Finanzdienstleistungs- und insbesondere den Versicherungssektor <p>Studentische*r Vertreter*in:</p> <ul style="list-style-type: none">• Tobias Hansen, Leuphana Universität Lüneburg, Major BWL	
Ergebnis der Prüfung	<p>Die Mitglieder des Programmbeirats bewerteten das Konzept und das Curriculum des neu konzipierten Majors als innovativ, anspruchsvoll und erfolgversprechend. Eine weitere Profilschärfung des Majors hinsichtlich der Themen Entrepreneurship und Internationalisierung wird angeregt. Die Anforderungen an die Studierenden sind nach Auffassung des Programmbeirats noch deutlicher zu kommunizieren und der Praxisbezug im Programm weiter zu stärken. Die (geplanten) personellen Ressourcen wurden als ausreichend eingeschätzt. Noch ausstehende Berufungen und die Klärung von Verantwortlichkeiten müssen schnellstmöglich erfolgen. Im Sinne der Qualitätsentwicklung des neuen Studienprogramms, empfiehlt der Programmbeirat regelmäßige Lehrendenversammlungen, um neue Kolleginnen und Kollegen bestmöglich zu integrieren und das Etablieren von Querschnittsthemen zu fördern. Die Anschlussfähigkeit an Masterstudiengänge anderer Universitäten muss im Blick behalten und die Beratung der Studierenden hinsichtlich ihrer Minorwahl an diesem Kriterium orientiert werden.</p>	
Maßnahmen zur Weiterentwicklung	<p>Ausgehend von den o.g. Einschätzungen des Programmbeirats wurden im Rahmen des universitätsinternen Entwicklungsgespräches u.a. folgende Maßnahmen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Anpassungen von Modultiteln und der Modulreihenfolge (bereits vor dem Entwicklungsgespräch umgesetzt)▪ Überprüfung der personellen Entwicklung in jährlichen Kapazitätsgesprächen zwischen Programmleitung, Fakultät, Präsidium und Team Q▪ Durchführung jährlicher Lehrendenversammlungen durch die Programmleitung und Beratung folgender Themen:<ul style="list-style-type: none">○ „Management as Liberal Art“ als roter Faden im Curriculum○ Vorstellung von Unterstützungsangeboten für Studierende (Studienreflexion, Mentoring, Career Service)○ Ausweitung des Praxisbezugs und des formativen Entrepreneurship-Bezugs○ Forschungsorientierung und Erfahrungsorientierung im Curriculum.▪ Spezifizierung des Profils des Studienprogramms in den Informationsmaterialien für Studierende▪ Information der Studieninteressierten bzw. Studierenden hinsichtlich Minorwahl und Anschlussfähigkeit des Bachelorprogramms auf der Homepage	
Entscheidung über die Verleihung des Qualitätssiegels der Leuphana	<p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 06.07.2015 dem Major International Business Administration & Entrepreneurship (B.Sc.) das Qualitätssiegel Studium und Lehre für Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der in der Entwicklungsvereinbarung</p>	



	festgeschriebenen Maßnahmen. Das Monitoring der Maßnahmen erfolgt durch das Leuphana Qualitätsmanagement.
Maßnahmenumsetzung	Erfüllt gemäß Präsidiumsbeschluss vom 18.01.2017
Gültigkeit des Qualitätssiegels bis	5 Jahre – Laufzeit vom 01.10.2015 - 30.09.2020